



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtrates
vom 27.09.2023

Öffentlicher Teil

TOP Autofreier Marktplatz
23.3

BG Rippel berichtet, dass man aufgrund der gelungenen Testphase die Entscheidung getroffen habe, den Marktplatz auch weiterhin autofrei zu belassen. Die wegfallenden Parkplätze wolle man in der Saarbrücker Straße kompensieren.

RM Eckardt bittet die Verwaltung darum, dass das Ordnungsamt mehr kontrollieren solle, wie in der Stadt geparkt werde.

RM Rippel findet, man müsse gemeinsam mit dem Arbeitskreis Stadtmobiliar die Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz verbessern.

RM Carola Piazolo fände es wichtig, vor der Planung des Musiksommers zur prüfen, ob wirklich so voll bestuhlt werden müsse. Teilweise habe man kaum noch stehen können aufgrund der Bestuhlung.

RM Portugall berichtet, er habe eher Probleme gehabt, einen Sitzplatz zu finden.

RM Konrad gibt RM Portugall Recht. Bei ihm hätten sich Leute beschwert, dass es zu wenige Sitzplätze gäbe.

RM Marc Piazolo findet, man solle für die Zeit von September bis April über mobile Bänke und Kinderspielgeräte nachdenken, welche man dann zur Zeit des Musiksommers einfach woanders aufstellen könne.

Auch RM Spaniol findet, der autofreie Marktplatz sei ein voller Erfolg gewesen. Die vielen Sitzplätze würden benötigt, man solle dies so belassen.

RM Neuschwander findet, man könne sogar noch weiter gehen und noch das Stück Saarbrücker Straße bis zur Karlsbergstraße autofrei machen.

